

Roland
Berger



RealFM

Association for Real Estate
and Facility Managers

**Studie „Inhalte und Nutzen einer digitalen Plattform
im Corporate Real Estate und Facility Management (CREM und FM)“**

RealFM e. V. und Roland Berger GmbH



Association for Real Estate
and Facility Managers

RealFM e. V. Association for Real Estate and Facility Managers ging im November 2006 aus IFMA Deutschland e. V. hervor. Sitz des Verbandes mit derzeit mehr als 440 Mitgliedern ist Berlin. Der neue Verband ist eine berufsständische Organisation mit dem Schwerpunkt Real Estate und Facility Management. Die Alleinstellung im deutschen Markt liegt in der Mitgliederstruktur mit 75 % Auftraggebervertretern, den persönlichen Mitgliedschaften als Basis für das Netzwerk und den Erfahrungsaustausch und der europäischen Ausrichtung begründet. Als europäisch ausgerichtete Vereinigung ist die RealFM globales und regionales Netzwerk sowie Impulsgeber für eine bildungspolitische und berufsständische Entwicklung. Dies wiederum eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, die Wahrnehmung eines sehr vielschichtigen Berufsbildes in der Öffentlichkeit zu verstärken.



Roland Berger, 1967 gegründet, ist die einzige der weltweit führenden Unternehmensberatungen mit deutscher Herkunft und europäischen Wurzeln. Mit rund 2.400 Mitarbeitern in 35 Ländern ist das Unternehmen in allen global wichtigen Märkten erfolgreich aktiv. Die 52 Büros von Roland Berger befinden sich an zentralen Wirtschaftsstandorten weltweit. Das Beratungsunternehmen ist eine unabhängige Partnerschaft im ausschließlichen Eigentum von rund 250 Partnern.

Hintergrund der Studie:

Die Möglichkeiten der Digitalisierung und die Potenziale beim Einsatz von automatisierten Abläufen werden oft und ausführlich beschrieben. Offensichtliche Anwendungen aus Industrie, Handel sowie aus der Logistik werden oft angepriesen und deren nutzbringende Wirkungen hervorgehoben. Doch wie ist die Situation im CREM und FM? Welche Plattformen werden für welche Leistungen eingesetzt? Welche Bedeutung haben digitale Marktplätze im CREM und FM?

Mit der Studie soll das Potential digitaler Plattformen im Facility Management und die zukünftige Ausgestaltung untersucht werden.

Zielsetzung der Studie:

Bestimmung der Relevanz von digitalen Plattformen im CREM und FM, um deren Bedeutung für die Nachfrager und Anbieter von Leistungen zielgerichtet bewerten zu können.

Ausgewählte Themenfelder der Studie:

- Wer sind die (potentiellen) Plattformbetreiber, -partner und -nutzer?
- Welche strategische Aufgabe übernimmt die FM-Plattform: Vom einfachen Vermittler bis hin zum Entwickler neuer digitaler Leistungsangebote?
- Welche Funktionen/Leistungen im Einzelnen sind gewünscht bzw. möglich?
- Welchen Nutzen/Mehrwert erwarten FM-Anbieter und -Nachfrager?
- Welche Rahmenbedingungen sind bei der Konzeption einzuhalten?
- Welche Probleme müssen bei der Umsetzung betrachtet und gelöst werden?

Ausgestaltung und Umfang der Studie:

- Onlinebasierter Fragebogen
- 22 Fragen (im wesentlichen Multiple Choice mit Freitexteingabe)
- Laufzeit der Befragung: 4 Wochen im Februar 2020